



zusammen. Die Zusammenarbeit der beiden Jugendverbände verdient höchstes Lob. Sie haben sich um Organisation und Feuer gut gekümmert.  
Kirchenschmuck : Die kfd Gruppe Miriam hat die Kirche sehr schön und geschmackvoll dekoriert. Es wäre sehr schön, wenn das auch für die nächsten Jahre von den Frauen übernommen würde.

**Wallfahrt :**

Panne mit dem Bus ( er war zu klein) erforderte den Einsatz vieler Privat PKWs  
Mehr Rückfahrer als angemeldet – Konsequenz daraus ist, dass im nächsten Jahr die Hin- und Rückfahrkarten gleichermaßen verkauft werden.

Laufzettel die Organisation betreffend müssen mit den neuen Erkenntnissen auf den neuesten Stand gebracht werden

Kuchenspenden mit den Buskarten zusammen abklären

Saft und Wasser ausreichend mitnehmen

Das Vorbereitungsteam muss noch eher als eine Stunde vor Ort sein.

Eigene Messdiener im Abschlussgottesdienst möglich ( 9 Plätze reserviert)

Vorbesprechung mit den Patres wegen Beteiligung an der Vorabendmesse ist fürs nächste Jahr angedacht.

Fußwallfahrer waren 3 Std unterwegs mit ¼ Std Pause. Das wurde gemeinhin akzeptiert.

**NoK**

Neben einigen organisatorischen und Kommunikationsschwierigkeiten war auch diese Nacht der offenen Kirchen ein schöner Erfolg. An dem Workshop für Kinder nahmen 9 teil. Meditation zur Hl. Elisabeth, Chor und Frau Sinsbecks spirituelle Kirchenführung fanden großen Anklang. Highlight der Nacht war sicher auch die Beteiligung der Band Vierzuviel!

**TOP 8 Wallfahrt 2008 / Erstkommunion 2008**

Die Dekanatskonferenz hat befürwortet, dass bestehende Organisationen bestehen bleiben und Zusammenschluss nur da erfolgen soll, wo es sich anbietet.

**Erstkommunion 2008 27. April 2008**

**Wallfahrt 2008 31. Mai 2007**

**Bistumstag im Dom und auf dem Burgplatz am 07./08. Juni 2008**

**TOP 9 Pfarrfest**

**Motto : Benno trifft Elisabeth**

**Erlös : 50 % Gemeinde, 50 % Cephias**

**Beschluss mit**

**11 Stimmen dafür,**

**1 Stimme dagegen und**

**1 Stimmenthaltung**

**TOP 10 Fronleichnamprozession St. Antonius**

Austausch und Miteinander der beiden Gemeinden

Hilfe da , wo nötig (Himmelsträger, Bänke, Mikrofonanlage usw)

**TOP 11 Aufgaben des Pfarrbüros**

Kopien zur Ansicht und zu weiteren Überlegungen (wie das in Zukunft gehandhabt werden soll) wurden verteilt! Thema in der nächsten PGR Sitzung

**TOP 12 Verschiedenes**

18. Oktober 2007 Frau Hermeys Abschied in den Ruhestand

Am Pfarrfest eine Überdachung auch am KiGa einplanen



gez. Gabi Nolte – Federau

H. Peterburs